

DIN EN 1536/A1

ICS 93.020

Einsprüche bis 2015-01-07
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 1536:2010-12

Entwurf

**Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau –
Bohrpfähle;
Deutsche Fassung EN 1536:2010/FprA1:2014**

Execution of special geotechnical works –
Bored piles;
German version EN 1536:2010/FprA1:2014

Exécution des travaux géotechniques spéciaux –
Pieux forés;
Version allemande EN 1536:2010/FprA1:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-11-07 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1536:2010/FprA1:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 288 „Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-07 AA „Baugrund; Pfähle“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren (UAP) vorgelegt.

Es ist beabsichtigt, die Änderung im Anschluss in die zu ändernde Norm einzuarbeiten und eine Neuauflage zu veröffentlichen.

Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau — Bohrpfähle

Exécution des travaux géotechniques spéciaux — Pieux forés

Execution of special geotechnical works — Bored piles

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokument-Stage: einstufiges Annahmeverfahren
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Änderungen zu „1 Anwendungsbereich“	4
2 Änderungen zu „2 Normative Verweisungen“	6
3 Änderungen zu „3 Begriffe“	7
4 Änderungen zu „6.1 Ausgangsstoffe“	7
5 Änderungen zu „6.3 Beton“	8
6 Änderungen zu „6.5 Bewehrung“	9
7 Änderungen zu „7.5 Bewehrung“	9
8 Änderungen zu „8.1 Herstellungstoleranzen“	10
9 Änderungen zu „8.4 Betonieren und Kappen“	10
10 Änderungen zu „9.1 Kontrolle der Ausführung“	11
11 Änderungen zu „9.2 Versuche an Bohrpfählen“	11
12 Änderungen zu „10 Aufzeichnungen“	11
13 Änderungen zu Anhang A.....	11
14 Änderungen zu Anhang B.....	13
15 Änderungen zu Anhang D.....	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1536:2010/FprA1:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 288 „Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Die Aufgabe von TC 288 ist die Normung der Ausführungsverfahren des Spezialtiefbaus (einschließlich der Prüf- und Überwachungsmethoden) und der erforderlichen Materialeigenschaften.

Die für Änderungen verantwortliche Task Group CEN/TC 288/TG wurde damit beauftragt, die Normen EN 1536:2010, *Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau — Bohrpfähle* und EN 1538:2010, *Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau — Schlitzwände* so zu ändern, dass eine Abstimmung dieser beiden Normen mit EN 206:2013, *Beton — Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität* erreicht wird. Zu diesem Zweck wurden technische Vorschriften für Frischbeton, die zuvor in 6.1 *Ausgangsstoffe* und in 6.3 *Beton* enthalten waren, in den normativen Anhang D von EN 206:2013 überführt.

Der Entwurf, die Planung und die Ausführung von Bohrpfählen verlangen Erfahrung und Kenntnis in diesem besonderen Aufgabengebiet. Die Ausführungsphase erfordert geschultes Fachpersonal, und die vorliegende Norm kann die Kenntnisse von Fachunternehmen nicht ersetzen.

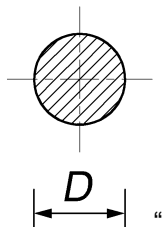
Das vorliegende Dokument wird bezüglich Entwurf/Bemessung ergänzt durch EN 1997-1, *Eurocode 7: Entwurf, Berechnung und Bemessung in der Geotechnik — Teil 1: Allgemeine Regeln* und EN 1997-2, *Eurocode 7 — Entwurf, Berechnung und Bemessung in der Geotechnik — Teil 2: Erkundung und Untersuchung des Baugrunds*. Abschnitt 7 *Hinweise zu Entwurf und Bemessung* der vorliegenden Europäischen Norm befasst sich nur dort mit Fragen der Bemessung, wo es aus Sicht der Ausführung notwendig ist (z. B. Einzelheiten der Bewehrung), beinhaltet aber im vollen Umfang die Anforderungen für die Bauausführung und Überwachung.

Diese Europäische Norm enthält ergänzend zu den allgemeinen Regeln, die in EN 13670, *Ausführung von Betonkonstruktionen* angegeben sind, die jeweils zutreffenden Anforderungen an die Abnahme des Betons auf der Baustelle, an das Verfahren zur Einbringung des Betons, an die Nachbehandlung des Betons und an die während der Ausführung von Bohrpfahlarbeiten durchzuführenden Maßnahmen der Qualitätskontrolle.

1 Änderungen zu „1 Anwendungsbereich“

Bild 1 ist durch das folgende Bild zu ersetzen (die Bildqualität wurde verbessert):

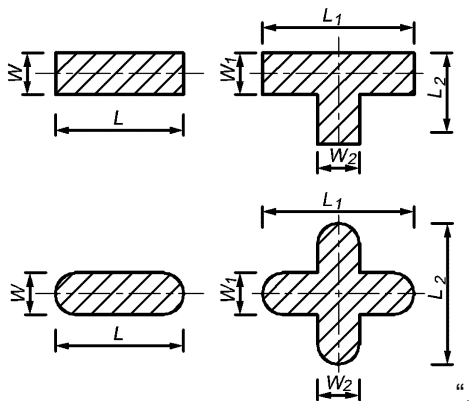
”



“

Bild 2 ist durch das folgende Bild zu ersetzen (die Bildqualität wurde verbessert):

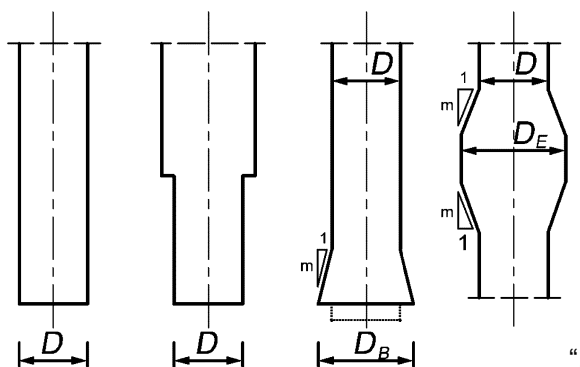
”



“

Bild 3 ist durch das folgende Bild zu ersetzen (die Bildqualität wurde verbessert):

”



“